

## Kurzprotokoll vom Treffen der Märchensiedlung in der Schule An Boerns Soll am Montag, den 7.12.2015

### **Anwesende:**

Ose Trespenberg, Magnus Trespenberg, Wilfried Bolte, Christine Doll, Susanna Schreiner, Angela Rolf, Hans-Peter Soll, Elke Soll, Wolfgang Uhrmacher, Sybille Hausburg, Clara Egge, Peter Eckhoff, Adelheid Bertheau-Egge

- Teilnehmer berichten über den jetzigen **Stand unserer Container** am „An Boerns Soll“ Die Arbeiten schreiten voran, Container stehen schon – es wird sowohl nachts als auch an den Wochenenden gearbeitet.

Es wird mit den ersten Bewohnern im Februar gerechnet.

- Magnus Trespenberg berichtet über die Arbeit im **Fahrradcontainer** in der Bremer Straße Es gibt bereits so viele Fahrradangebote, dass die Anbieter gebeten werden, die Fahrräder einige Zeit später in der Bremer Straße abzugeben.

Die Nachfrage ist groß. Die Reparaturen werden nach Möglichkeit mit den Anfragenden durchgeführt. Seltener ist eine hohe Anspruchshaltung zu beobachten. Im Allgemeinen wird das Angebot sehr dankbar angenommen.

- In diesem Zusammenhang wird auf die prekäre **Parksituation** in der Bremer Straße hingewiesen.

Für die Ehrenamtlichen ist es unzumutbar, auf dem Gehweg oder Fahrradweg vor den Einrichtungen zu parken, um z.B. Mitarbeitergespräche zu führen, Kinder der Bewohner abzuholen oder andere Hilfsangebote für oder mit die/den Bewohner/n durchführen zu können.

- Peter Eckhoff berichtet über die Verleihung der Ehrennadel der Stadt Buchholz an 3 Personen:

u.a. an die Eheleute Wafar und Kamal Chbarou,

die beide seit über 30 Jahren in Buchholz leben und ein fester Bestandteil bei der Hilfe zur Eingliederung und Integration durch Sprachunterricht, Übersetzertätigkeiten und Begleitungen bei offiziellen Terminen der Flüchtenden geworden sind.

Ute Schui-Eberhardt, u.a. Mitbegründerin des Bündnis für Flüchtlinge, wurde zur Ehrenbürgerin ernannt.

- Des Weiteren berichtet Peter Eckhoff, dass die Stadt für Integrationsangebote 25 000 € u.a. für die ehrenamtliche Mitarbeit zur Verfügung stellt.

- Sybille Hausburg berichtet über die Informationsveranstaltung in Winsen für Interessierte, ehrenamtliche Lehrkräfte von Willkommenskursen und über die Schwierigkeiten der Volkshochschule, Teilnehmer für diese Kurse zusammenzustellen, um die bis Ende des Jahres zur Verfügung gestellten Gelder nicht verfallen zu lassen.

- Familie Elke und Hans-Peter Soll stellt sich vor und kann sich eine Mitarbeit in unserer Gruppe und im Bündnis vorstellen. Beide waren bis jetzt als Buchholzer Bürger am Hamburger Hauptbahnhof in der Flüchtlingsarbeit aktiv und würden lieber ortsnäher ehrenamtlich tätig werden. Sie würden gern am „Markt der Möglichkeiten“, der am Ende des Workshops „Einstiegsqualifizierung für Ehrenamtliche“ stattfindet, teilnehmen.

- Wilfried Bolte berichtet von seiner Arbeitsgruppe „Arbeit und Ausbildung“. Die Gruppe vermittelt Jobs und Praktika. In den Unterkünften werden Lebensläufe mit den Bewohnern erstellt

und Kontakt mit der umliegenden Wirtschaft aufgenommen. Von dort ist wohl Interesse da, es scheitert aber meist an den noch nicht ausreichend vorhandenen Sprachkenntnissen der sich bewerbenden Flüchtenden.

- Wilfried berichtet von den Planungen in Dibbersen, wo ca 30 Flüchtende zu erwarten sind. Am Langen Sal findet am kommenden Dienstag für die 41 Neuankömmlinge um 15.00 Uhr ein „Willkommen“ mit unserem Bürgermeister Herrn Röse statt.

- Christine Doll berichtet über die unzufriedene Situation in der BBS. Es sind zu viele Schüler dort gemeldet, aber es stehen keine Lehrkräfte zur Verfügung. Außerdem ist das Unterrichtsangebot zum großen Teil sehr praxisorientiert. Schüler, die Interesse an weiteren Schulabschlüssen haben, werden dort nicht ausreichend gefördert.

- Das Bündnis versucht ein Vermittlungsteam für 1-Euro-Jobber für Buchholz zu gründen, das eine Entlastung des Herbergsvereins (Tostedt) werden soll. Dieser kann nicht alle Bereiche im Landkreis zufriedenstellend abdecken. Es gibt schon 2 Stellen für 1-Euro-Jobber im Bauhof.

- Clara Egge schlägt vor, statt des ausgefallenen Apfelfestes im neuen Jahr einen Flohmarkt in der Siedlung zu veranstalten

- Die Begrüßungspakete unserer Neuankömmlinge werden nun an unserem nächsten Treffen zusammengestellt.

Am 4. Januar 2016 trifft sich die „Paket“-Gruppe schon um 19.00.

Das reguläre Treffen findet wie immer um 20.00 Uhr in der Schule An Boerns Soll statt.

**Treffen am 4.1.2016 um 20.00** – für die „Pakethelfer um 19.00 Uhr

Themenvorschläge:

- Gruppen für die Übergabe der Willkommenspakete bilden
- Angebote für die Arbeit mit unseren Flüchtenden z.B. Kochen, ein Cafe einrichten, Willkommens- und Sprachkurse.....

Für das Protokoll:

Adelheid Bertheau-Egge